

# GLENCORE

Baar, Schweiz  
9. April 2020

## Glencore Community Support Fund Unterstützung in der Schweiz

**Glencore richtet einen Fonds ein, um weltweit Menschen und Gemeinden, die von COVID 19 betroffen sind, zu helfen. Ein Teil wird in der Schweiz zur Unterstützung von nationalen und regionalen Organisationen eingesetzt.**

Als Reaktion auf die globale Pandemie im Zusammenhang mit COVID-19 hat Glencore einen Community-Support-Fonds in der Höhe von USD 25 Millionen eingerichtet.

Der Fonds soll unseren Teams in über 35 Ländern der Welt helfen, die in den lokalen Gemeinschaften dringend benötigte Hilfe rasch zur Verfügung zu stellen. Unsere Teams arbeiten eng mit Regierungen, Gesundheitsbehörden und hilfeleistenden Organisationen zusammen, um die lokalen Bedürfnisse und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus rasch zu identifizieren und zu bewältigen.

Nebst finanzieller Unterstützung werden unsere lokalen Standorte zudem interne Ressourcen mobilisieren und, wo möglich, mit Sachleistungen aushelfen. Langfristig werden wir uns infolge der zu erwartenden sozioökonomischen Auswirkungen der Pandemie auf den Wiederaufbau der lokalen Gemeinschaften fokussieren. Entsprechend werden einige unserer bestehenden sozialen Investitionsprojekte an die sich ändernden sozialen Bedürfnisse vor Ort während und nach der Krise angepasst. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) (ENG).

### Hilfe in der Schweiz

Auch die Schweiz ist von der aktuellen Pandemie hart getroffen. Glencore spendet deshalb über eine Million Schweizer Franken an nationale und regionale Organisationen im Kanton Zug und Umgebung. Damit sollen vor allem ältere Menschen, Schutzbedürftige, Familien und Alleinerziehende, die von den gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus am meisten betroffen sind, unterstützt werden. Berücksichtigt wird hierbei auch das medizinische Personal, welches in dieser fordernden Zeit ausserordentliche Leistungen erbringt. Unseren Mitarbeitenden steht es zudem frei, sofern möglich, während der Arbeitszeit Freiwilligenarbeit zu leisten.

«Die COVID-19-Pandemie ist eine grosse Herausforderung für uns alle – für unsere Mitarbeitenden, unsere Familien, die lokalen Gemeinschaften und die Gesellschaft

Folgen Sie uns auf Social Media:



insgesamt. Wir hoffen, dass wir mit unseren Massnahmen dazu beitragen, die Region Zug und die Menschen, die durch das Coronavirus unter zusätzlichen Druck geraten sind, zu entlasten», Ivan Glasenberg, Chief Executive Officer von Glencore.

Weitere Informationen zum Community-Support-Fonds und den getroffenen Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 finden Sie auf unserer [speziell eingerichteten Website](#).

### Medienkontakt Schweiz

Sarah Antenore

Glencore International AG

T +41 41 709 27 29

M +41 76 422 99 32

[sarah.antenore@glencore.com](mailto:sarah.antenore@glencore.com)

[www.glencore.ch](http://www.glencore.ch)

### Hinweise für Redaktionen

Glencore ist eines der weltweit grössten diversifizierten Rohstoffunternehmen und ein bedeutender Produzent und Vermarkter von über 60 verantwortungsvoll geförderten Rohstoffen, die das tägliche Leben voranbringen. Zu den Betrieben unseres Unternehmens zählen über 150 Standorte im Bereich Bergbau und Metallurgie sowie Ölproduktionsanlagen.

Wir sind in über 35 Ländern vertreten - sowohl in etablierten als auch in rohstoffreichen Wachstumsregionen. Unsere industriellen Aktivitäten werden von einem globalen Netz aus mehr als 30 Marketingniederlassungen unterstützt.

Unsere Kunden sind Industrieverbraucher in den Bereichen Automobilindustrie, Stahl, Stromerzeugung, Batterieproduktion und Öl. Darüber hinaus bieten wir den Produzenten und Industrieverbrauchern von Rohstoffen Leistungen im Finanz- und Logistikbereich und andere Dienstleistungen an. Glencore beschäftigt etwa 160'000 Mitarbeitende, einschliesslich Auftragnehmer.

Glencore ist stolz darauf, Mitglied der Freiwilligen Prinzipien für Sicherheit und Menschenrechte und des Internationalen Rats für Bergbau und Metalle (ICMM) zu sein. Wir sind ein aktives Mitglied der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI).



[www.facebook.com/Glencore](http://www.facebook.com/Glencore)



[www.flickr.com/photos/glencore](http://www.flickr.com/photos/glencore)



[www.instagram.com/glencoreplc](http://www.instagram.com/glencoreplc)



[www.linkedin.com/company/8518](http://www.linkedin.com/company/8518)



[www.slideshare.net/glencore](http://www.slideshare.net/glencore)



[www.twitter.com/glencore](http://www.twitter.com/glencore)



[www.youtube.com/glencorevideos](http://www.youtube.com/glencorevideos)